

WOCHENBLATT  
**Vereinstrophy**  
nominiert 2017

# STADTCHOR ENGEN - DER GENERATIONENCHOR

Der traditionsreiche Verein feiert in diesem Jahr 175-jähriges Jubiläum / von Dominique Hahn



Der Stadtchor Engen beim Adventskonzert 2012 gemeinsam mit der Gruppe Philia in der Stadtkirche Engen.

Singen ist gesund. Das geht aus vielen wissenschaftlichen Untersuchungen hervor. Wenn man die Sängerinnen und Sänger des Stadtchors Engen sieht, dann ist man unwillkürlich von dieser Theorie überzeugt. Denn die Mitglieder des Chores machen einen quietschfidelen Eindruck. »Wir singen nicht nur, wir lachen auch viel« erklärt die 1. Vorsitzende Ursula Küchler mit einem verschmitzten Lächeln. Die anderen nicken zustimmend. Von dem angestaubten Image, mit dem heutzutage viele Chöre zu kämp-

**Willkommen auf der Seite der WOCHENBLATT-Vereinstrophy!**

**Nächste Woche:**

Im September 2011 wurde die Bürgerstiftung Rielasingen-Worblingen begründet und damit begann eine ganz besondere Erfolgsgeschichte.

Denn einen großen Zustifter oder Gründungstifter gab es hier nicht. Die Stiftung ist stolz darauf, in vielen Aktionen vom Benefizkonzert bis zum Flohmarkt von ganz vielen Stiftern getragen zu werden, und wenn es nur ein paar Euro sind. Und bereits im 6. Jahr ihres Bestehens nähert sich das Projekt der Marke von 300.000 Euro Stiftungskapital. Von Anfang an wurde auf Ausschüttungen gesetzt, um die Sinnhaftigkeit der Stiftung hinzuweisen, davon profitieren Jugendprojekte wie Seniorenninitiativen gleichermaßen.

fen haben ist hier nichts zu spüren. Möglicherweise liegt es auch daran, dass sich der Stadtchor aktiv um die Jugendarbeit bemüht. Seit mehr als zehn Jahren unterhält man eine Kooperation mit der Grundschule. Durch diese Musikpatenschaft sollen die Kinder wieder ans Singen herangeführt werden. Der Erfolg gibt ihnen recht. Für die Kinder ist es jedes Mal ein riesiger Spaß auf der Großen Bühne ihr gesangliches Können zu zeigen. Auch die Eltern sollen dadurch angesprochen und für den Chorgesang begeistert werden. »Derzeit sind wir dabei ein neues Projekt zu starten. Wir würden gerne einen Chor aus Schülern und Eltern zusammenstellen. Das geht natürlich nur, wenn wir genügend Sängerinnen und Sänger zusammenbekommen«, betont Siegfried Flei-

scher, der 2. Vorstand des Vereins. Neben der Kooperation mit der Grundschule arbeitet man beim Stadtchor auch mit der Gruppe Philia der Jugendmusikschule Westlicher Hegau zusammen. Chorleiterin Ulrike Brachat hat diese Zusammenarbeit in die

Wege geleitet. Sie steht dem Chor seit dem Jahr 2012 als musikalische Leiterin vor. Die Leistungsfähigkeit des Chores hat sich seither deutlich verbessert, sind sich die Sängerinnen und Sänger einig. Jedes Jahr werden drei bis vier größere Auftritte geplant,

für die dann die entsprechende Musik einstudiert wird. Dazu kommen einige kleinere und spontane Auftritte.

Zu den Veranstaltungen gehören Highlights wie eine Musical-Gala im Jahr 2014 oder die Aufführung der Afro-Messe in der Stadtkirche im Jahr 2015. Das Repertoire reicht dabei vom klassischen Volkslied bis hin zu modernen Werken. Weltliche und Kirchliche Musik gehen beim Stadtchor einher. Die Sängerinnen und Sänger schrecken auch nicht vor fremdsprachigen Werken zurück. Ob Englisch, Französisch, Italienisch oder Latein, alles meistern sie mit Bravour. »Übrigens verbindet uns etwas mit dem WOCHENBLATT«, bemerkte Ursula Küchler: »Auch wir können in diesem Jahr ein Jubiläum feiern«. Der Stadtchor Engen wurde im Jahr 1842

als »Männergesangverein Liederkrantz Engen« von 12 Männern gegründet. Als Ende der 1960er Jahre erstmals Frauen aufgenommen wurden, benannte man den Chor in »Gesangverein Liederkrantz Engen« um. 2013 wollte man vom altherwürdigen Image des »Liederkrantz« weg. Man entschied sich für die Umbenennung in »Stadtchor Engen - Der Generationenor«. Weitere Neuerungen bringt nun das Jubiläumsjahr. Zum 175-jährigen Geburtstag bekommt der Verein erstmals eine eigene Internetseite. Beschenkt werden aber auch alle Musikbegeisterten im Hegau, denn das Jubiläumsjahr ist gespickt mit zahlreichen Highlights. Darunter der offizielle Jubiläumsabend am 1. Juli. Insgesamt 8 Chöre werden an diesem Abend in der neuen Stadthalle Engen auftreten. Vom 9. bis zum 31. Juli kann im Foyer der Sparkasse in Engen eine Bilderausstellung zur Vereinsgeschichte bestaunt werden. Ein absolutes Highlight sparen sich die 35 Sängerinnen und Sänger aber bis ganz zum Schluss auf. Voraussichtlich im Frühjahr 2018 wird ein Projekt, das Pop-Oratorium »Die 10 Gebote« in Kooperation mit der Jugendmusikschule Westlicher Hegau zum Abschluss des Jubiläumsjahres aufgeführt. Bei diesem Projekt kann jeder mitsingen, Jugendliche, junge Erwachsene, Erwachsene bis ins Seniorenalter. Man darf darauf gespannt sein. Näheres dazu unter [www.stadtchor-engen.de](http://www.stadtchor-engen.de), oder E-Mail: [mu.kuechler@t-online.de](mailto:mu.kuechler@t-online.de).



Sybille Rauch-Scherer, Pressereferentin; Siegfried Fleischer, 2. Vorstand; Rosemarie D'Agosto, Chronistin; Manfred Küchler, rechte Hand der Vorstandschaft; Ursula Küchler, 1. Vorsitzende erzählten im Gespräch mit dem WOCHENBLATT wie viel Freude ihnen das Engagement im Stadtchor macht.



Dass sie Humor haben, konnten die Sängerinnen und Sänger des Stadtchors unter anderem an ihren Cabaret-Konzerten beweisen, die großen Zuspruch fanden.



**In Kürze**

- Gründung:** 1842 als »Männergesangverein Liederkrantz Engen«
- Umbenennung:** 2013 in »Stadtchor Engen - Der Generationenor«
- 1. Vorsitzende:** Ursula Küchler
- 2. Vorsitzender:** Siegfried Fleischer
- Dirigentin:** Ulrike Brachat
- Insgesamt besteht der Verein derzeit aus 35 aktiven und rund 100 passiven Mitgliedern.
- Großer Jubiläumsabend am 1. Juli um 19 Uhr in der neuen Stadthalle Engen.**

## DER LANDKREIS

**Termine**

Das Finanzamt ist am Do., 29.6. ab 10.30 Uhr und am Fr., 30.6. ganztägig geschlossen.

Jahreshauptvers. der Kolpingfamilie Sa., 15.7., 20 Uhr im Pallottiheim Stockach. Gottesdienst 18.30 Uhr.

BSK Singen/Sozialstammtisch Singen lädt alle Behinderten

zum gemütlichen Beisammensein am Sa., 1.7., 14 Uhr ins Vereinsheim Hammer, Mühlenstr. 21, Singen ein. Anm. bis Do., 29.6., 18 Uhr unter 07731/947955.

Patrick Süskind »Die Geschichte von Herrn Sommer«, Musikalisch-szenische Lesung, Kultur und Kulinarisches am So.,

1.7., 19.30 Uhr in der Rabenscheune Tengen-Wiechs.

Freie Hebammensprechstunde immer mittwochs, 15-17 Uhr, SKF-Räume, Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Str. 5, Singen. Info: [www.bayforum-landkreis-konstanz.de](http://www.bayforum-landkreis-konstanz.de).

Bipolare Störungen: monatli-

che Gesprächsgruppe für Angehörige in Singen. Infos: 07731/794869, E-Mail: [sh.angeh.bipol.kn@gmx.de](mailto:sh.angeh.bipol.kn@gmx.de).

Gottesdienste in der Autobahnkapelle Engen So., 2.7., 11 Uhr Tanzgottesdienst.

Gottesdienste im Hegau-Bodensee-Klinikum in Singen

Sa., 1.7., 9 Uhr Eucharistiefeier.

Informationsabende für werdende Eltern mit Kreißsaalführung, Mi., 5./12. und 19.7., 19.30 Uhr, Eingangshalle Hegau-Bodensee-Klinikum.

Anonyme Alkoholiker, treffen jeden Dienstag, 20 Uhr, BSK Vereinsheim in Singen. Infor-

mation und Anmeldung: 0151/17505179.

Der Gesprächskreis Sarkoidose Radolfzell trifft sich am Sa., 1.7., um 14 Uhr.

Anonyme Alkoholiker Radolfzell Meeting jeden So., 11-12.30 Uhr, Brühlstr. 3, im Pfarrbüro unten. Kontakt: [an12schritte@web.de](mailto:an12schritte@web.de).